

RS Vwgh 1973/4/27 0466/71

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 27.04.1973

Index

81/01 Wasserrechtsgesetz

Norm

WRG 1959 §12 Abs2;

WRG 1959 §138 Abs1 lit a;

WRG 1959 §9 Abs2;

1. WRG 1959 § 12 heute
 2. WRG 1959 § 12 gültig ab 22.12.2003 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 82/2003
 3. WRG 1959 § 12 gültig von 01.10.1997 bis 21.12.2003 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 74/1997
 4. WRG 1959 § 12 gültig von 01.11.1959 bis 30.09.1997
-
1. WRG 1959 § 138 heute
 2. WRG 1959 § 138 gültig ab 01.01.2000 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 155/1999
 3. WRG 1959 § 138 gültig von 01.10.1997 bis 31.12.1999 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 74/1997
 4. WRG 1959 § 138 gültig von 01.07.1990 bis 30.09.1997 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 252/1990
-
1. WRG 1959 § 9 heute
 2. WRG 1959 § 9 gültig ab 01.10.1997 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 74/1997
 3. WRG 1959 § 9 gültig von 01.11.1959 bis 30.09.1997

Rechtssatz

Im Verfahren nach § 138 Abs 1 lit a WRG kann der Vorwurf, eine eigenmächtige Neuerung begangen zu haben, nicht mit dem Vorbringen entkräftet werden, dazu nach Privatrecht befugt gewesen zu sein, wenn - so wie nach § 9 Abs 2 WRG - die betreffende Maßnahme nur nach vorausgegangener wasserrechtlicher Bewilligung zulässig war. Im Verfahren nach Paragraph 138, Absatz eins, Litera a, WRG kann der Vorwurf, eine eigenmächtige Neuerung begangen zu haben, nicht mit dem Vorbringen entkräftet werden, dazu nach Privatrecht befugt gewesen zu sein, wenn - so wie nach Paragraph 9, Absatz 2, WRG - die betreffende Maßnahme nur nach vorausgegangener wasserrechtlicher Bewilligung zulässig war.

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:1973:1971000466.X01

Im RIS seit

29.08.2002

Quelle: Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at